
V o r r e d e.

Bei der kurz bemessenen Zeit, die dem ausübenden Künstler übrig bleibt, um den theoretischen Theil seiner Wissenschaft mit dem praktischen verschmelzend verständlich abzufassen und gemeinnützig zu machen, setzt die Herausgabe eines solchen Werkes immer eine Art von Aufopferung seiner selbst voraus, wozu derselbe nur durch das erfreuende Gefühl bestimmt werden kann, daß das Eigenthum seiner Kunst auch Andern nützlich werden wird. Nur dieser Grund bewog mich, den ersten Theil dieses Werkes, unter dem Titel: Theoretisch-praktische Anleitung zur Kochkunst, ans Tageslicht treten zu lassen, und der Beyfall, den derselbe fand, gewährt mir die Ueberzeugung, daß ich meine Absicht erreicht habe, und eben deswegen glaube ich diesen zweyten Band nachfolgen lassen zu müssen.